

Martin Schmidt

„Snells Erbe: Anspruch und Ertrag des *Lexikon des frühgriechischen Epos* (1955-2010)

1. Die Gründung des *Archivs für griechische Lexikographie* durch Bruno Snell im Herbst 1944 mit zwei Hauptzielen:
 - a) ein Neuanfang in der Lexikographie mit den lange diskutierten und geforderten Einzellexika für die verschiedenen Perioden des Altgriechischen
 - b) die Bestätigung der Snell'schen Sicht von der *Entdeckung des Geistes* nach Homer durch die gründliche Untersuchung der Wortbedeutungen
2. Das *Lexikon des frühgriechischen Epos* von 1955 bis 2010 - Erscheinungsweise, Redaktion, Resonanz
3. Der Snell'sche Ansatz und sein Schicksal im Lexikon
4. Die Herausforderung an die Erforschung der Bedeutung der Wörter durch die oral-poetry-Theorie
5. Wem nutzt und wer benutzt das LfgrE?
6. Keine Lexikographie mehr? Kein Nachfolgeprojekt in Hamburg